Avira Management Console 2.6.1 Optimierung für großes Netzwerk

Kurzanleitung





Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Aktivieren des Pull-Modus für den AMC Agent	3
3. Ereignisse des AMC Agent festlegen	4
4. Frontend Aktualisierungen minimieren	4
5. Internet Update Manager konfigurieren	5
6. "Automatisch aktualisieren" einstellen	6
7. Netzwerkstruktur abbilden	8
8. SQL Server als Event-Datenbank	8



1. Einleitung

Dieses Dokument dient dazu, das AMC für größere Installationen (1000 und mehr verwaltete Rechner) zu optimieren bzw. dafür vorzubereiten. Dazu ist dieses Dokument als Ergänzung zum vorhandenen Avira Management Center Server HowTo gedacht.

2. Aktivieren des Pull-Modus für den AMC Agent

Standardmäßig verwendet das AMC den Push-Modus, um eine direkte Verbindung mit dem AMC Agent herzustellen. Dies kann jedoch in großen Netzwerken die verfügbaren Ports stark reduzieren bzw. erfordert, dass der AMC Server jeden AMC Agent direkt erreichen kann. So können Rechner, welche z.B. durch NAT mit dem Netzwerk verbunden sind, nicht direkt vom AMC Server erreicht werden.

Zusätzlich erzeugt eine direkte Verbindung zwischen dem AMC Server und dem AMC Agent eine Netzwerklast, welche sich abhängig von der Anzahl der verwalteten Rechner entsprechend erhöht.

Um alle diese Einschränkungen zu umgehen, ist es empfehlenswert den AMC Agent auf den Pull-Modus zu konfigurieren. Damit ist das AMC zwar nicht mehr echtzeitfähig, aber auch Rechner, die via NAT verbunden sind, können verwaltet werden Zusätzlich wird die durch das AMC bzw. durch dessen Agents verursachte allgemeine Netzlast reduziert.

Allgemeine Einstellungen Allgemeine Einstellungen Kommunikation AMC Anmeldeverzögerung 30 Ereignisse Info Info		Allgemaine Firstellungen
Allgemeine Einstellungen Kommunikation Anmeldung AMC Anmeldeverzögerung 30 Sekunde(n) Ereignisse Info Info C Info & Warnung Ereignis Interval 60 Sekunde(n) Datenbereitsstellung Pull- Interval Minute(n) Fehlerbehandlung Setze Fehlerstatus bei kritischen Events Beschreibung Wählen Sie diese Option, wenn Sie wollen, dass kritische Events einen Fehlerstatus in die AMC setzen		
Beschreibung Wählen Sie diese Option, wenn Sie wollen, dass kritische Events einen Fehlerstatus in die AMC setzen	Allgemeine Einstellungen	Anmeldung 30 × Sekunde(n) Ereignisse Ignoriere Ereignisse Image: Sekunde(n) Ereignis Interval 60 × Sekunde(n) Datenbereitsstellung Pull Go × Minute(n) Fehlerbehandlung Setze Fehlerstatus bei kritischen Events Setze Fehlerstatus bei kritischen Events
		Beschreibung Wählen Sie diese Option, wenn Sie wollen, dass kritische Events einen Fehlerstatus in die AMC setzen



Je nach Größe und verfügbarer Bandbreite des Netzwerkes kann das Pull-Intervall konfiguriert werden. Standardmäßig meldet sich der AMC Agent alle 60 Minuten beim AMC und prüft auf neue Kommandos / Konfigurationen und sendet den aktuellen Stand des Rechners.

3. Ereignisse des AMC Agent festlegen

Um den Event-Manager des AMC bzw. dessen Datenbank zu entlasten, ist es möglich, für die AMC Agent Konfiguration festzulegen, welche Art von Events an das AMC gesendet werden soll. Es ist empfehlenswert, Info-Ereignisse standardmäßig zu ignorieren. Wichtige Events wie Warnungen und Fehler werden weiterhin an das AMC gesendet.

4. Frontend Aktualisierungen minimieren

Besonders mit sehr vielen Rechnern in der Sicherheitsumgebung des AMC kann es vorkommen, dass die Aktualisierung der Sicherheitsumgebung (das "Neuzeichnen" aller Einträge) eine gewisse Zeit dauert (das AMC Frontend muss für jeden Rechner den neuen Status darstellen). Währendessen kann das AMC Frontend nicht verwendet werden.

Aus diesem Grund gibt es in der AMC Server Konfiguration die Möglichkeit, diese Aktualisierungen auf ein Minimum zu reduzieren. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert, kann jedoch über das AMC Frontend in der AMC Server Konfiguration auf dem Karteireiter "Allgemeine Einstellungen" geändert werden.

	🛠 Server Einstellungen - Allgemein
Allgemeine Einstellungen Server Einstellungen	Agent ✓ Agent Synchronisierung anzeigen GUI ✓ Frontend Aktualisierungen minimieren Fehlerstatus zurücksetzen, der älter ist als Stunde(n)
	Beschreibung Aktivieren Sie diese Option, um die Aktualisierungsrate der Benutzeroberfläche zu optimieren

5. Internet Update Manager konfigurieren

In Netzwerken, in denen nur der integrierte Internet Update Manager des AMC verwendet wird, ist es ratsam, die Einstellung für "Maximale Verbindungen des HTTP Servers" zu prüfen.

Es sollten immer ca. doppelt so viele Verbindungen möglich sein, wie Rechner in der AMC Sicherheitsumgebung vorhanden sind. Dies sorgt dafür, dass bei einem Update alle Rechner gleichzeitig eine Verbindung zum Webserver herstellen können.

In großen Netzwerken ist es jedoch zusätzlich ratsam, mehrere Internet Update Manager einzusetzen. Dies sorgt für eine verbesserte Lastverteilung und eine geringere Netzwerklast besonders in Außenstellen.

🐼 Avira Management Console Frontend				_ 8 ×
Datei Aktion Ansicht Eenster ?				_ _
	Webserver Eigene Serverliste verwenden Aktualisierungsserver Liste Wiederholungen im Fehlerfall Pause zwischen Wiederholungen HTTP Server Adresse des Servers Port des Servers Port des Test Servers	(Komma getrenn 1 10 192.168.2.1 7080 7100	nt) Sekunden	
A Server Enstellungen A Algemeines Algemeines A Algemeines A	Maximale Verbindungen Proxyserver Server verwenden Adresse/Name des Servers Port des Servers Authentifizierung verwenden Login Name Login Kennwort	8080		

CAVIRA

6. "Automatisch aktualisieren" einstellen

Standardmäßig sendet der Avira Update Manager ein Update-Kommando an alle Rechner in der Sicherheitsumgebung, wenn neue Dateien vom Avira Update Manager geladen wurden (z.B. VDF/Engine).

Diese Funktion sorgt jedoch dafür, dass alle Rechner fast gleichzeitig ein Update ausführen. Um diese damit verbundene Last des AMC Server und Netzwerks zu reduzieren, ist es ratsam, bestimmten Gruppen (sofern vorhanden) einen weiteren Avira Update Manager als Standalone-Service zuzuweisen oder die Option in der Konfiguration des Avira Update Manager zu deaktivieren.

Zuweisen eines anderen Avira Update Managers (gruppenweise):





Oder Funktion deaktivieren:

_ [8]
Speicherort Wurzelverzeichnis für aktualisierte Dateien C:\ProgramData\Avira\Avira Internet Update Manager\HttpRoot indem UVVC-Authentifizierung für Wurzelverzeichnis verwenden Benutzer Passwort Aktualisierung Testmodus aktivieren If Testdoteien automatisch freigeben DDTag(e) 01 Stunde(n) 00 Min nach Aktualisierung Automatischen Modus für AMC Aktualisierungen aktivieren Avira Update Manager Updates konfigurieren AUM Dienst Updates automatisch installieren Log Level Info

Hinweis

Wenn diese Funktion deaktiviert ist, müssen Update-Tasks einmalig manuell erstellt werden, damit sich alle Rechner weiterhin aktualisieren.

AVIRA

7. Organisationsstuktur abbilden

Nicht nur aufgrund einer besseren Übersichtlichkeit ist es empfehlenswert, die eigene Netzwerkstruktur / Organisationsstruktur auch in der Sicherheitsumgebung des AMC abzubilden.

Zusätzlich hat diese Maßnahme den Vorteil, dass das AMC Frontend weniger Zeit für die Aktualisierung der Darstellung der einzelnen Rechner benötigt und ein flüssigeres Arbeiten möglich ist.

8. SQL Server als Event-Datenbank

Das AMC verwendet für das Speichern aller Events eine Microsoft Access Datenbank. Besonders in größeren Umgebungen können jedoch die Limitierungen der Microsoft Access Datenbank schneller auftreten (wie z.B. maximale Dateigröße von 2GB, langsame Reaktion bei sehr vielen Einträgen in der Datenbank).

Aufgrund dieser Tatsache ist es möglich, das AMC auch mit einem Microsoft SQL Server einzusetzen.

Die dafür notwendigen Schritte sind in der Avira Wissensdatenbank genau beschrieben und dort ist auch ein SQL-Skript zum Erzeugen der Datenbank verfügbar.

Dieses Handbuch wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt. Dennoch sind Fehler in Form und Inhalt nicht ausgeschlossen. Die Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen dieser Publikation in jeglicher Form ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Avira Operations GmbH & Co. KG nicht gestattet.

Ausgabe Q4-2011

Hier verwendete Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer entsprechenden Besitzer. Geschützte Warenzeichen sind in diesem Handbuch nicht als solche gekennzeichnet. Dies bedeutet jedoch nicht, dass sie frei verwendet werden dürfen.



live free.

© 2011 Avira Operations GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Avira Operations GmbH & Co. KG Kaplaneiweg 1 88069 Tettnang Germany Telefon: +49 7542-500 0 Telefax: +49 7542-500 3000 www.avira.de